

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 20.08.2003,

im Neuen Rathaus, Raum 1.8

Beginn:

17:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Arens

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel

Frau Gesa Freiberg

Frau Andrea Grimm

Herr Wolf-Werner Haake

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Norbert Andresen

Frau Tanja Holtzberg

Frau Marianne Lingelbach

Außerdem anwesend

Herr Wilhelm Heuer

Herr Thorsten Wenck

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Herr Friedrich Giese

Herr Rainer Politz

Herr Holger Pohlmann

Frau Dr. Alexandra Barth

Herr Klaus Buchholz

Herr Christian Schmidt

Frau Andrea Natusch

Vertreter des Seniorenbeirats

Vorsitz. KAG d. freien Wohlfahrtsverbände

Stadtrat

Fachbereichsleiter III Soziales und Jugend

Stellvertr. FD-Leiter Wirtschaftliche Hilfen

FD-Leiter Hilfe in besonderen Lebenslagen

Fachdienstleiterin Gesundheit

Sachgebietsleiter I

Leiter des Fachdienstes -06-

FB III - CoSerSoz -, Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Alexandra Mallon

Herr Refik Mor

Herr Hans-Georg Stanull

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 25.06.2003
4. Einwohnerfragestunde
5. Zusammenlegung BeVA und MoZArT
6. Zusammenlegung Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe
7. Zuweisungen und Zuschüsse: Auswirkungen der 20 %igen Haushaltssperre und Sachstandsbericht
- 7.1. Beschlussfassung über Zuschussanträge für Maßnahmen zur "Förderung der Migrationsarbeit"
8. Sachstandsbericht über die Kosten und Leistungen des Fachdienstes - 06 -
Vorlage: 0137/2003/DS
9. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende, Herr Arens, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, insbesondere auch die Gäste, und eröffnet die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Ergänzend zur Einladung vom 07.08.2003 wurden mit Schreiben vom 12.08.2003 Anträge auf Bezuschussung von Maßnahmen zur Förderung der Migrationsarbeit nachgesandt; Herr Arens schlägt deshalb vor, die Tagesordnung zu ergänzen um

Pkt. 7.1: Beschlussfassung über Anträge auf Bezuschussung von Maßnahmen zur Förderung der Migrationsarbeit.

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 25.06.2003
-----	--

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

5 .	Zusammenlegung BeVA und MoZArT
-----	--------------------------------

Stadtrat Humpe-Waßmuth und Herr Politz beantworten einzelne Fragen der Ausschussmitglieder zu den Antworten der Verwaltung auf die Fragen des Fachdienstes Rechnungsprüfung.

Die versehentlich nicht vorgelegte Antwort auf die Frage 11 wird der Niederschrift beigelegt.

6 .	Zusammenlegung Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe
-----	--

Herr Politz gibt einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der geplanten Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe; eine entsprechende Zusammenfassung wird der Niederschrift beigelegt.

Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass dieses Thema zukünftig ein Punkt auf der Tagesordnung jeder Ausschusssitzung sein wird.

Herr Arens bedankt sich für die Ausführungen.

7 .	Zuweisungen und Zuschüsse: Auswirkungen der 20 %igen Haushaltssperre und Sachstandsbericht
-----	--

Die vorgelegte Liste der Zuweisungen und Zuschüsse der Fachdienste „Wirtschaftliche Hilfen“, „Hilfe in besonderen Lebenslagen und soziale Förderung“ und „Gesundheit“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen, d. h., für alle Zuweisungen und Zuschüsse gilt die 20 %ige Haushaltssperre mit Ausnahme der Zuweisungen und Zuschüsse, die aufgrund eines Vertrages gezahlt werden; hier wird vom zuständigen Fachdienst beim FD Haushalt und Finanzen die Freigabe der gesperrten Mittel beantragt.

Herr Pohlmann teilt mit, dass sich der „Betreuungsverein Neumünster“ an Herrn Oberbürgermeister Unterleberg gewandt und dargelegt hat, dass für den Verein die Gefahr einer Insolvenz bestünde, wenn der Zuschuss der Stadt Neumünster um 20 % gekürzt wird. Da der Verein Betreuungen für die Kommune übernimmt, die bei Auflösung des Vereins nur durch zusätzlich von der Stadt Neumünster einzustellendes Personal wahrgenommen werden könnten, hat der Oberbürgermeister die Haushaltssperre für den „Betreuungsverein Neumünster“ aufgehoben. Die „zusätzlichen“ Haushaltsmittel müssen nicht vom Fachbereich III aufgebracht werden.

7.1 .	Beschlussfassung über Zuschussanträge für Maßnahmen zur "Förderung der Migrationsarbeit"
-------	--

Über die vorliegenden Anträge auf Bezuschussung von Maßnahmen zur Förderung der Migrationsarbeit wird wie folgt abgestimmt:

Sozialdienst katholischer Frauen □ 500,-- €

Ergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Kindertagesstätte Haartallee □ 706,-- €

Ergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

Kindertagesstätte Zwergenland □ 1.980,-- €

Ergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Quartiermanagement Vicelinviertel □ 500,-- €

Ergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

8 .	Sachstandsbericht über die Kosten und Leistungen des Fachdienstes - 06 - Vorlage: 0137/2003/DS
-----	---

Herr Buchholz erläutert die Vorlage und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Frage von Ratsfrau Grimm, warum zu diesem Zeitpunkt in der Vorlage immer noch ein „vorläufiges“ Rechnungsergebnis 2002 angegeben wird, erklärt Herr Buchholz, dass das vom Fachdienst Haushalt und Finanzen erstellte Rechnungsergebnis 2002 in nicht unerheblichem Maße von den vom Fachdienst 06 selbst errechneten Zahlen abweicht. Die beiden Fachdienste arbeiten z. Zt. daran, diese Differenz aufzuklären. Die Ratsversammlung am 26.08.2003 als endgültig entscheidende Stelle über die Vorlage wird auf diesen Umstand hingewiesen.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

Weder die Ausschussmitglieder noch die Verwaltung haben etwas mitzuteilen.

(Ausschussvorsitzender)

(Schriftführerin)

Ende der Sitzung: 18.20 Uhr